Bedienungsanleitung

Nagelgerät

NG 90 PRO



Stand 10.02.2021

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von Aircraft. Unsere Produkte und Maschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.



Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Werkzeug vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Werkzeug bedienen, vorher immer die Bedienungsanleitung gelesen haben. Heben Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig für spätere Fragen auf.

Informationen

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben, die der Benutzer zur sachgemäßen Bedienung und Wartung sowie Beachtung der Sicherheitseinrichtungen benötigt. Es sind alle sicherheitsrelevanten Funktionen beschrieben, die vom Benutzer zwingend zu beachten sind. Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer durchgeführt werden müssen.
Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können von der Ausführung ihres Werkzeugs abweichen. Der Hersteller ist ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht. Deshalb können optische und technische Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor.

Ihre Verbesserungsvorschläge hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Leistungen, die wir unseren Kunden bieten.

Die Bedienungsanleitung legt den Bestimmungszweck des Werkzeugs fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu dessen sicheren und richtigen Benutzung. Die ständige Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und des Werkzeugs, einen wirtschaftlichen Betrieb sowie eine lange Lebensdauer des Werkzeugs.

Zur besseren Übersichtlichkeit ist dieses Handbuch in Abschnitte unterteilt, in denen die wichtigsten Themen behandelt werden. Wichtige Textstellen sind fett gedruckt und stehen hinter den folgenden Symbolen:



Achtung:
Hinweis auf Situationen, die Schäden an Personen, der Werkzeuge und/oder in der Umgebung verursachen oder zu finanziellen Einbußen führen können.



Achtung:
Schutzbrille tragen. Verletzungsgefahr!



Achtung:
Vor Beginn der Tätigkeit von der Druckluftquelle trennen. Verletzungsgefahr!
Die Bezeichnungen Werkzeug ersetzt die übliche Handelsbezeichnung des Gerätes, auf die sich diese Bedienungsanleitung bezieht (siehe Deckblatt).

Bei der Bezeichnung „Fachpersonal“ handelt es sich um Personal, das aufgrund von Erfahrungen, technischer Vorbildung und Kenntnissen der arbeitsrechtlichen Vorschriften in der Lage ist, die notwendigen Arbeiten durchzuführen und bei Betrieb/Gebrauch und Wartung des Werkzeugs mögliche Gefahrensituationen zu erkennt und von vornherein zu vermeiden.
Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH, Hohenzell, Österreich.
Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Werkzeug eignet sich zum Eintreiben von Nägeln verschiedener Größen in geeignete Werkstoffe. Das Nagelgerät ist ein druckluftbetriebenes Werkzeug. Es ist mit einer Auslösesicherung ausgestattet, die die Betätigung des Betätigungshebels nur erlaubt, wenn das Nagelwerkzeug auf die Arbeitsfläche gedrückt wird.



Achtung:
Das Werkzeug darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden.
Eigenmächtige Veränderungen an dem Werkzeug oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Werkzeugs sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!



Achtung:
Eintreibgeräte, die mit diesem Symbol „Nicht von Gerüsten oder Leitern benutzen“ gekennzeichnet sind, dürfen nicht benutzt werden:
- wenn das Wechseln von einer Eintreibstelle zur anderen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen, wie z. B. Dachlattungen, erfolgt,
- für das Schließen von Kisten oder Verschlägen,
- beim Anbringen von Transportsicherungen z. B. auf Fahrzeugen und Waggons.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemein



Hinweis:
Vor dem Gebrauch, der Wartung oder der Reparatur des Werkzeugs müssen die Bedienungs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit dem Werkzeug ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise des Werkzeugs genau vertraut sind. Die Bedienung des Werkzeugs ist nur von Fachpersonal auszuführen.



Achtung:
Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen, dürfen nur von Fachpersonal bei abgeschalteten Werkzeug (von der Luftversorgung trennen!) durchgeführt werden!

- Beim Arbeiten mit dem Werkzeug die Hände niemals in die Nähe von bewegten Teilen bringen!
- Benutzen Sie, sofern Bestandteil des Werkzeugs, die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie das Werkzeug und sein Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Das Werkzeug darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Arbeiten Sie nicht im übermüdeten Zustand.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von dem Werkzeug, bevor Sie dieses einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Werkzeug beachten und diese in einwandfreiem lesbarem Zustand halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Werkzeug vertraute Personen von Arbeitsumfeld, des Werkzeugs fern.
- Das Werkzeug darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.



- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe oder Handschuhe tragen.

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie das Werkzeug vor Nässe (Korrosionsgefahr!).
- Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt solange es unter Druck steht.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Werkzeugs, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie das Werkzeug nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Verwenden Sie nur zugelassene Nägel in den maximal zugelassenen Abmessungen.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.

2.2 Sicherheitshinweise speziell

- Betreiben sie das Werkzeug nur mit dem zulässigen Betriebsdruck.
- Schießen Sie nicht auf harte oder brüchige Materialien wie z.B. Stahl, Fließen oder Dachziegel.
- Verwenden Sie als Energiequelle nur Druckluft und keine Fremdgase, die in Druckbehältern (z.B. Gasflaschen) bereitgestellt werden.
- Achten Sie während des Benutzens darauf, dass Sie das Werkzeug sicher und fest in der Hand halten und dieses richtig ausbalanciert ist, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob eventuell irgendwelche Schäden vorhanden sind.
- Nach dem Gebrauch muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt und anschließend gereinigt werden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellverschlusskupplung erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest und sicher angeschlossen sind.
- Das Werkzeug darf auf keinen Fall gegen Personen oder Tiere gerichtet werden. (Gefahr von Schussverletzungen)
- Lösen Sie den Betätigungshebel, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen.
- Bevor Sie das Werkzeug an andere Personen übergeben, Wartungsarbeiten durchführen oder defekte Teile ersetzen, muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt werden.
- Der max. Arbeitsdruck (siehe Kapitel: „Technische Daten“) darf nicht überschritten werden und muss über einen Filterdruckregler an der Druckluftversorgung eingestellt werden.
- Stellen Sie den Luftauslass nicht in Richtung des Bedieners ein.
- Schießen Sie nicht auf schon eingetriebene Nägel. Die Nägel könnten abprallen und Personen verletzen.
- Entfernen Sie nach dem Benutzen sämtliche nicht genutzte Nägel aus dem Magazin.
- Achten Sie während der Arbeit auf den Druckluftschlauch, um ein Beschädigen durch die Nägel zu vermeiden.
- Das Wechseln bzw. Auffüllen der Nägel darf nur durchgeführt werden wenn das Werkzeug drucklos ist.
- Falls sich ein Nagel im Werkzeug verklemmt hat, ist dieses von der Druckluftversorgung zu trennen. Erst dann darf der verklemmte Nagel entfernt werden.
- Insbesondere zur Austreiberöffung für die Nägel ist ein sicherer Abstand einzuhalten.
- Der Luftanschluss darf nach dem Entfernen vom Kompressor den Schlauch nicht mehr unter Druck halten. In diesem Fall kann sich immer noch ein Schuss auslösen lassen. Entfernen Sie deshalb die Druckluftleitung zuerst direkt am Werkzeug um dies zu vermeiden.

2.3 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Werkzeug vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungen durch weggeschleuderte Werkstücke oder Werkstückteile.
- Gefährdung durch Lärm (Gehörschutz tragen!)



Hinweis:
Die Benutzung jedes pneumatisch betriebenen Werkzeugs weist Restrisiken auf. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht und Sorgfalt geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

3. Technische Daten

Modell	**NG 90 PRO**
Artikel-Nummer	240 5905
*Max. Druck	6,0 bar
Luftanschluss	Stecknippel ¼“
Luftverbrauch	ca. 4,8 Liter/Schuss
Gewicht	4,5 kg
Nagellänge	55 mm bis 90 mm
Nageldurchmesser	2,87 mm, 3,05 mm, 3,33 mm
Magazinierung der Nägel	streifengebunden RN 34°

* Die Druckangaben beziehen sich auf den Eingangsdruck am Werkzeug. Dementsprechend ist der Einstelldruck an der Druckluftquelle zu wählen, um die Verluste in der Zuleitung auszugleichen.

4. Lieferumfang NG 90 Pro

Beschreibung	Anzahl
Nagelgerät	1
Innensechskantschlüssel 3 mm	1
Innensechskantschlüssel 4 mm	1
Innensechskantschlüssel 5 mm	1
Innensechskantschlüssel 6 mm	1
Öl für Pneumatikwerkzeuge	1
Schutzbrille	1
Bedienungsanleitung	1

5. Bedienung

5.1 Inbetriebnahme

Das Werkzeug ist bereits komplett montiert. Bevor Sie das Werkzeug benutzen ist eine geeignete Luftversorgung aufzubauen. Stellen Sie sicher, dass der Druckluftschlauch nicht unter Druck steht, während Sie das Werkzeug an- oder abschließen.

1. Für einen reibungslosen Betrieb geben Sie, wenn notwendig, 4 bis 6 Tropfen Öl in den Druckluftanschluss (Bild1). Sollten Sie in Ihrer Luftversorgung eine Wartungseinheit mit Öler nutzen, überprüfen Sie den Ölstand und korrigieren Sie diesen wenn nötig.
2. Schalten Sie den Kompressor ein und stellen Sie am Druckregler den erforderlichen Betriebsdruck (siehe Kapitel 3 - „Technische Daten“) ein.
3. Schließen Sie das Werkzeug an die Druckluftversorgung (Bild2) an.

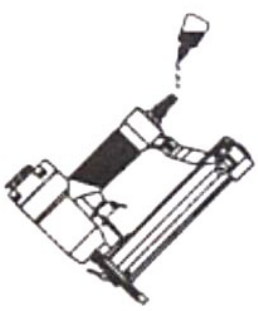


Bild 1

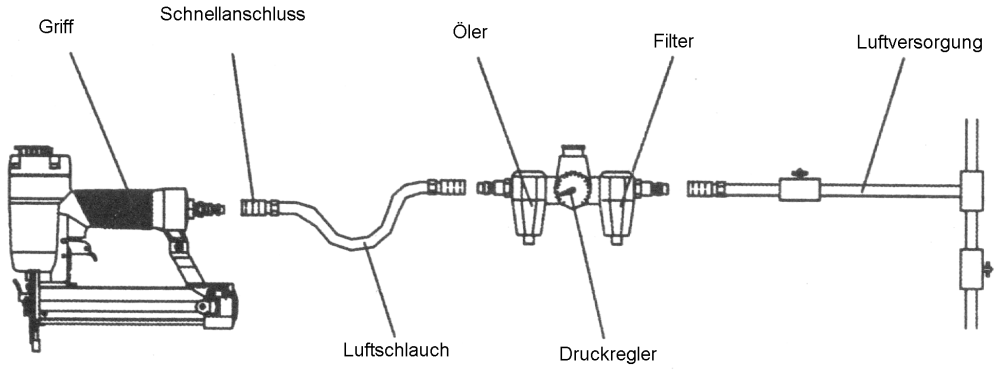


Bild 2

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

5.2 Bestücken des Magazins

1. Ziehen Sie die Spanneinrichtung (Pos. B, Bild1) zurück bis die Klinke (Pos. C, Bild1) einrastet.
2. Legen Sie ein neues den Spezifikationen entsprechendes Nagelpaket in das Magazin (Pos. A, Bild1) ein. Nagelspitze nach unten. Das Magazin fasst bis zu 60 Nägel.
3. Ziehen sie die Spanneinrichtung (Pos. B, Bild1) nach hinten bis die Klinke entriegelt. Die Spanneinrichtung gleitet dann in Richtung Nagelgerät. Der Vorschubmechanismus für das Nagelpaket ist aktiv.

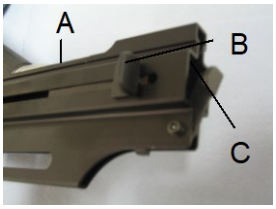


Bild 1

5.3 Arbeiten mit dem NG 90 Pro

Testen Sie die Einschusstiefe in einem Probestück, bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen.

Falls die Eindringtiefe der Nägel zu gering, bzw. zu tief ist, dann stellen Sie diese an der Regulierschraube (Pos. A, Bild 2) neu ein
(Einstellbereich ca. 5mm).

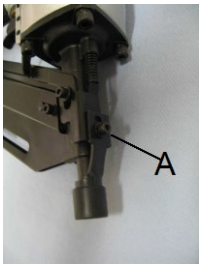


Bild 2

1. Laden Sie das Magazin des Werkzeugs wie unter Kapitel 5.2 beschrieben.
2. Schließen Sie das Werkzeug an der Druckluftversorgung an. Stellen Sie zuvor sicher, dass die Druckluftquelle die geeigneten Spezifikationen aufweist sowie den richtigen Arbeitsdruck bereitstellt. (siehe Kapitel 3 - „Technische Daten“)
3. Halten Sie das Werkzeug am Griff sicher und fest in der Hand. Drücken Sie die Auslösesicherung auf die Werkstückoberfläche und achten Sie auf eine sichere Arbeitsposition des Werkzeugs.
4. Betätigen Sie nun vorsichtig den Betätigungshebel, um jeweils einen Nagel in das Werkstück zu schießen.
5. Heben Sie das Werkzeug vom Werkstück ab.
6. Das Werkzeug hat zwei Betriebsarten:
    a) Drücken Sie die Auslösesicherung leicht auf das Werkstück bis diese gedrückt ist. Betätigen Sie anschließend den Betätigungshebel, um den Schuss auszulösen (Pos. A, Bild 3).
    b) Betätigen Sie zuerst den Betätigungshebel und anschließend die Betätigungssicherung, indem Sie diese auf die gewünschte Einschussposition drücken. Das Werkzeug wird einen Schuss auslösen, sobald Sie die Betätigungssicherung erneut betätigen (Pos. B, Bild 3).

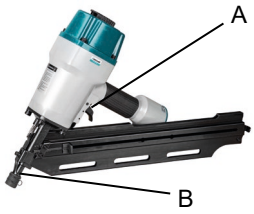


Bild 3

5.4 Entfernen übersprungener Nägel

1. Entfernen Sie das Werkzeug von der Druckluftversorgung.
2. Nehmen Sie das Mundstück (Pos. A, Bild 4,) und die Abdeckung des Nagelmagazins ab. Entnehmen Sie die Nägel aus dem Magazin.
3. Drücken sie den Schlagbolzen der Kolbeneinheit mit einem schmalen Dorn zurück.
4. Entfernen Sie den übersprungenen, verklemmten Nagel mit einer Spitzzange. (Pos. A, Bild 4).
5. Laden Sie das Magazin neu, wie unter Punkt 5.2 beschrieben.

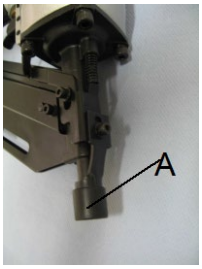


Bild 4

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

6. Wartung, Instandhaltung und Reinigung



Achtung:
Trennen Sie vor allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsaufgaben das Werkzeug von der Druckluftversorgung. Darüber hinaus dürfen diese nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

6.1 Wartung und Instandhaltung



Achtung:
Um die Lebensdauer des Werkzeugs nicht zu beeinträchtigen, muss dieses ausreichend geölt werden. Dies kann durch folgende Maßnahmen geschehen:
- **durch eine Wartungseinheit mit Öler am Kompressor,**
- **durch einen Öler, welcher direkt in die Druckluftleitung eingebaut ist,**
- **je 15 Minuten im Dauereinsatz ca. 3 bis 5 Tropfen Pneumatiköl in den Druckluftanschluss geben.**

1. Für die bestmögliche Leistung des Werkzeugs ist eine gute, aber nicht übertriebene Schmierung notwendig. Das durch den Druckluftanschluss oder den Öler einer Wartungseinheit eingebrachte Öl schmiert die innere Mechanik. Es wird empfohlen eine Wartungseinheit mit Öler zur automatischen Schmierung zu verwenden. Es kann aber auch vor jeder Nutzung des Werkzeugs oder nach einer Stunde Dauereinsatz eine Schmierung von Hand erfolgen. Lesen Sie dazu auch Kapitel 5.1. Es werden pro Schmierung nur ein paar Tropfen Öl benötigt. Überschüssiges Öl sammelt sich im Inneren des Werkzeugs und wird durch den Luftauslass ausgeblasen.

   Nutzen Sie nur qualitativ hochwertiges Öl für Pneumatikwerkzeuge.
2. Benutzen Sie nie Reinigungsöle oder Öle mit Reinigungszusätzen, da diese Schmierstoffe einen erhöhten Verschleiß der Dichtungen im Werkzeug bewirken können.
3. Alle beweglichen Teile sind mit einem dünnen Ölfilm zu schmieren.
4. Schmutz und Wasser sind die Hauptursachen für den Verschleiß an pneumatischen Werkzeugen. Nutzen Sie Wartungseinheiten mit Filter und Öler, um eine bessere Leistung und längere Lebensdauer ihrer Werkzeuge zu erhalten. Die Filter müssen eine den Anwendungen entsprechende Durchflussmenge aufweisen. Lesen Sie die Herstellerhinweise für die richtige Wartung der Filter.

6.2 Reinigung

1. Halten Sie das Werkzeug sauber, um eine bessere und sichere Leistung zu erhalten. Wenn nicht unbedingt nötig, benutzen Sie keine entflammbaren Reinigungslösungen (**Achtung:** diese Reinigungslösungen können die O-Ringe und/oder andere Werkzeugteile beschädigen). Bei starker Verschmutzung weichen Sie das Werkzeug **nicht** ein, bzw. legen Sie es **nicht** in eine Reinigungslösung.
2. Reinigen Sie das Gehäuse des Werkzeugs wenn nötig mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel zur Säuberung des Gehäuses, keine Mittel wie Alkohol, Benzin oder ähnliche Reiniger.
3. Entfernen Sie regelmäßig Staub und Schmutz. Reinigen Sie das Werkzeug am besten mit einem weichen Pinsel oder einem sauberen Stofflappen.

7. Haftungsansprüche

Für unsere Produkte gewähren wir Ansprüche im Rahmen der gesetzlichen Mangelhaftung.
Schäden, die am Produkt entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Die Abwicklung der Haftungsansprüche erfolgt nach Wahl der Firma AIRCRAFT oder aber über einen ihrer Händler. Als Voraussetzung gilt das Einreichen eines maschinell erstellten Kaufbelegs im Original, in dem das Kaufdatum und der Produkttyp ersichtlich sein müssen. Von den Haftungsansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, durch Überbeanspruchung oder Fehlbedienung bzw. Missachtung der Betriebsanleitung entstanden sind. Gleiches gilt bei einer nachlässigen oder unrichtigen Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, sowie bei nicht autorisierten Modifikationen und Reparaturen. Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungsansprüchen Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, sowie Schäden durch betriebsübliche Abnutzung und Transportschäden.

Bei Auftreten eines Mangels oder in Reparaturfällen bitten wir Sie, sich an ihren Fachhändler zu wenden.

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

8. Fehlerbehebung

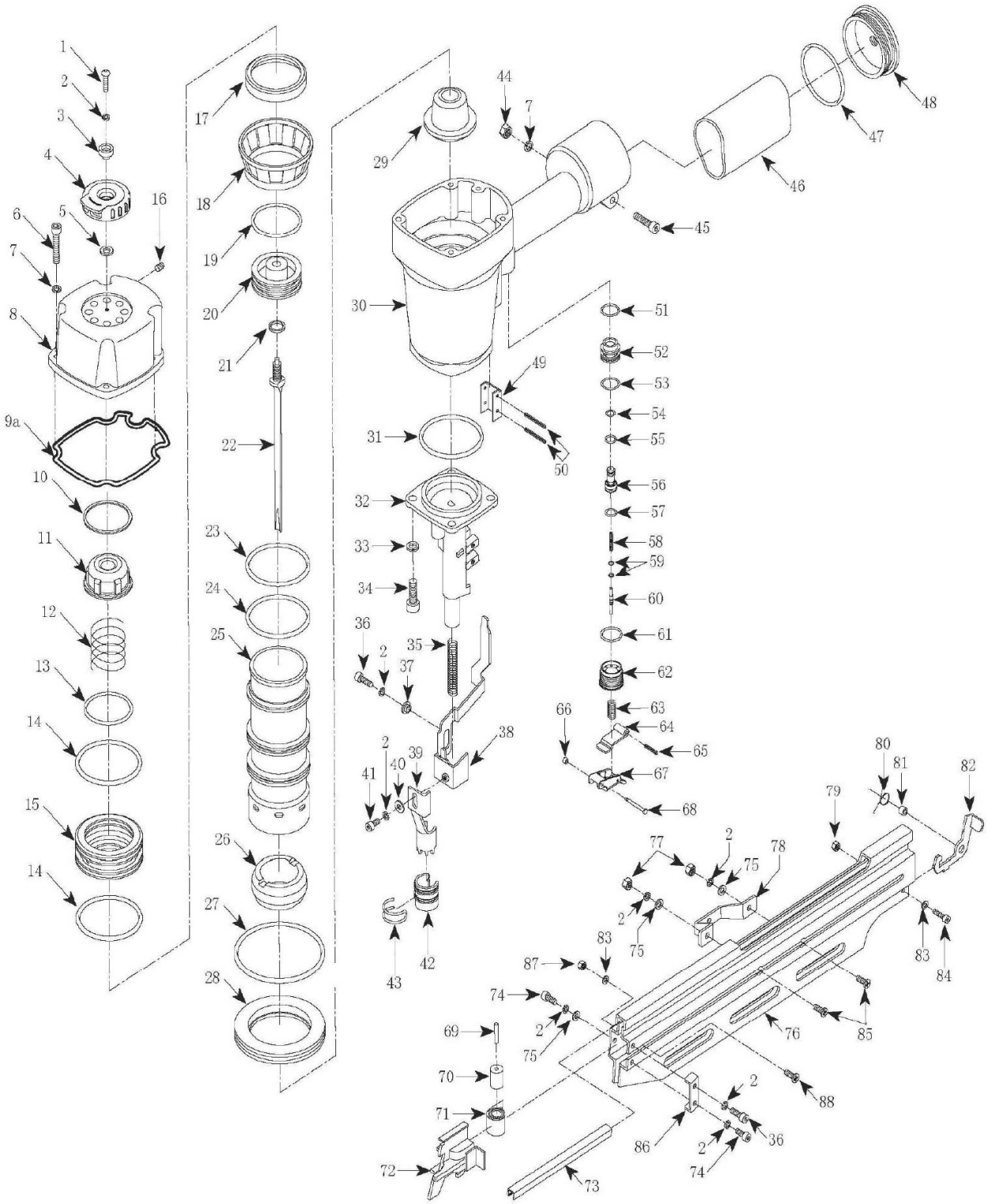


Achtung:
Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Nagelgerät NG 90 PRO. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schädigung des Werkzeugs kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Das Werkzeug muss zuvor von der Druckluft- quelle getrennt sein.

Fehler	mögliche Ursache	Beseitigung
Luftverlust am Betätigungshebel	1. O-Ring am Betätigungsventilkopf defekt. 2. Schaft des Betätigungsventils, Dichtung oder O-Ringe defekt. 3. verschiedene Fehler.	1. Überprüfen und ersetzen Sie die O-Ringe. 2. Überprüfen und ersetzen Sie den Schaft des Betätigungsventils, die Dichtung oder die O-Ringe. 3. Reinigen Sie das Werkzeug.
Luftverlust zwischen Gehäuse und Nase	1. Schrauben zwischen Gehäuse und Nase lose. 2. O-Ringe oder Dichtung zwischen Gehäuse und Nase defekt. 3. Anschlag defekt. 4. verschiedene Fehler.	1. Ziehen Sie die Schrauben fest. 2. Überprüfen, Ersetzen Sie den O-Ring oder die Dichtung. 3. Ersetzen Sie den Anschlag. 4. Zerlegen und Reinigen Sie das Werkzeug.
Werkzeug funktioniert nicht	1. Werkzeug läuft trocken. 2. Feder im Zylinderdeckel ist defekt. 3. Ventil hängt.	1. Schmieren Sie das Werkzeug (siehe Kapitel 5.1 und 6.1). 2. Ersetzen Sie die Feder im Zylinderdeckel. 3. Zerlegen und Reinigen Sie das Werkzeug.
Einschusstiefe der Nägel zu groß	1. falsch eingestellte Auslösesicherung. 2. Luftdruck zu hoch.	1. Stellen Sie die Einschusstiefe an der Regulierschraube ein. 2. Stellen Sie den Luftdruck ein.
Läuft langsam oder hat keine Kraft	1. zu wenig Öl. 2. Feder im Zylinderdeckel ist defekt. 3. Falsch montierter Zylinder. 4. Luftdruck zu gering. 5. verschlissener Schlagbolzen.	1. Schmieren Sie das Werkzeug nach Anleitung (Kapitel 5). 2. Ersetzen Sie die Feder im Zylinderdeckel. 3. Zerlegen und Überprüfen Sie den Zusammenbau. 4. Stellen Sie den Luftdruck ein. 5. Ersetzen Sie die Kolbeneinheit.
Werkzeug überspringt einen Nagel/Unterbrechungen in der Zuführung	1. verschiedene Fehler zwischen Kolbeneinheit und Zylinder. 2. zu wenig Öl. 3. O-Ring am Kolben verschlissen oder defekt. 4. Feder des Kolbens verschlissen oder defekt. 5. Luftdruck zu niedrig. 6. Schrauben zwischen Gehäuse und Nase lose. 7. Rückschlagsicherung/ Zuführung ohne Funktion. 8. Nägel verbogen. 9. Dichtungen defekt. 10. Nagellänge im Magazin nicht korrekt eingestellt. 11. Kolbenanschlag defekt.	1. Zerlegen, Reinigen und Schmieren Sie das Werkzeug. 2. Schmieren Sie das Werkzeug nach Anleitung (Kapitel 5). 3. Überprüfen und Ersetzen Sie den O-Ring. 4. Ersetzen Sie die Feder am Kolben. 5. Stellen Sie den Luftdruck ein. 6. Ziehen Sie die Schrauben fest. 7. Ersetzen Sie die Feder der Rückschlagsicherung/Zuführung. 8. Verwenden sie nur die empfohlenen Nägel. 9. Ersetzen Sie die Dichtungen. 10. Stellen Sie die korrekte Nagellänge im Magazin ein. 11. Ersetzen Sie den Kolbenanschlag.
Nägel verklemmen sich in der Führung	1. Nägel haben falsche Größe oder sind defekt. 2. Verbindungselemente des Nagelpaketes defekt. 3. Schlagbolzen defekt.	1. Nutzen Sie nur empfohlene und unbeschädigte Nägel. 2. Überprüfen und Ersetzen Sie das Nagelpaket. 3. Ersetzen Sie die Kolbeneinheit.

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

9. Explosionszeichnung Nagelgerät NG 90 PRO



© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

10. Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
01	Schraube	1	45	Schraube M6x25	1
02	Federscheibe M5	8	46	Gummigriffhülse	1
03	Buchse	1	47	O-Ring	1
04	Luftauslass	1	48	Deckel	1
05	Dichtung	1	49	Führung	1
06	Schraube	1	50	Stift	2
07	Federscheibe	2	51	O-Ring	1
08	Zylinderdeckel	1	52	Ventilkörper oben	1
09A	Dichtung	1	53	O-Ring	1
10	Scheibe	1	54	O-Ring	1
11	Ventilsitz	1	55	O-Ring	1
12	Feder	1	56	Ventil	1
13	O-Ring	1	57	O-Ring	1
14	O-Ring	2	58	Ventilfeder	1
15	Ventil	1	59	O-Ring	2
16	Schraube M6x8	1	60	Ventilstift	1
17	Dichtring	1			
18	Kolben	1	62	Ventilkörper unten	1
19	O-Ring	1	63	Feder	1
20	Kolbeneinheit	1	64	Betätigungshebelplatte	1
21	Kolbeneinheit	1	65	Stift	1
22	Kolbeneinheit	1	66	O-Ring	1
23	O-Ring	1	67	Betätigungshebel	1
24	O-Ring	1	68	Stift	1
25	Zylinder	1	69	Stift	1
26	Anschlag oben	1	70	Lager	1
27	O-Ring	1	71	Feder	1
28	Dichtring	1	72	Stößel	1
29	Anschlag unten	1	73	Nagelführung	1
30	Gehäuse	1	74	Schraube M5x12	2
31	O-Ring	1	75	Scheibe M5	3
32	Gehäuseführung	1	76	Magazin	1
33	Federscheibe M8	1	77	Mutter M5	2
34	Schraube M8x25	1	78	Träger	1
35	Feder	1	79	Mutter M4	1
36	Schraube M5x10	2	80	Feder	1
37	Buchse	1	81	Hülse	1
38	Träger	1	82	Verschluss	1
39	Träger	1	83	Scheibe M4	2
40	Scheibe m5	1	84	Schraube M4x16	1
41	Schraube M5x10	1	85	Schraube M5x12	2
42	Hülse	1	86	Befestigungsteil	1
43	Sicherungsfeder	1	87	Mutter M4	1
44	Mutter M6	1	88	Schraube M4x8	1

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

Für die Ersatzteilbestellung verwenden Sie bitte folgende Angaben:

Beispiel: Es muss der Betätigungshebel für das Nagelgerät NG 90 PRO bestellt werden. Die Anschlagplatte hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer 67.
Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Betätigungshebel) und markierter Positionsnummer (67) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: Nagelgerät NG 90 PRO
Artikelnummer: 2405905
Positionsnummer: 67

11. Zubehör

Nägel Typ RN streifengebunden 34°;

Nägel	2,87 x 60 mm	VE: 2500 Stück	Artikel-Nr.: 2405960
Nägel	3,10 x 90 mm	VE: 2500 Stück	Artikel-Nr.: 2405990
Nägel	3,10 x 60 mm	VE: 2500 Stück	Artikel-Nr.: 2405970

Kupplungen mit Schlauchtülle

Kupplung 6 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201021
Kupplung 9 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201022
Kupplung 13 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201023



Stecktüllen

Stecktülle 6 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201031
Stecktülle 9 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201032
Stecktülle 13 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201033



Verteiler

Verteiler 2-fach 3/8“ m. Kupplung	VE: 5 Stück	Artikel-Nr.: 2201085
Verteiler 3-fach 3/8“ m. Kupplung	VE: 5 Stück	Artikel-Nr.: 2201095



Einohrschellen PRO

für Schlauch 12,3 mm	VE: 100 Stück	Artikel-Nr.: 2105006
für Schlauch 15,7 mm	VE: 100 Stück	Artikel-Nr.: 2105009



Kombi Wartungseinheiten 12 bar

Kombi-Wartungseinheit WE AC 1/4“ 12 bar	Artikel-Nr.: 2316080
Kombi-Wartungseinheit WE AC 1/2“ 12 bar	Artikel-Nr.: 2316280



VE = Verpackungseinheiten

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

12. EG-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: AIRCRAFT® Drucklufttechnik
Bezeichnung der Maschine: Nagelgerät NG 90 PRO
Maschinentyp: Pneumatik-Nagelgerät
Artikelnummer: 2405905
Seriennummer: _____
Baujahr: 20____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, 10.02.2021

Klaus Hütter
Geschäftsführer

Hallstadt, 10.02.2021

Kilian Stürmer
Geschäftsführer

Vertrieb Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell
Tel. ++43 (0) 77 52 - 7 09 29 - 0
Fax ++43 (0) 77 52 - 7 09 29 - 99
E-Mail: info@aircraft.at

Vertrieb Deutschland:

GmbH Aircraft Kompressoren
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax ++49 (0) 9 51 96 555 - 55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.com

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung ist alleiniges Eigentum von Aircraft.
Die Beschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Die Betriebsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.
Kein Teil dieser Beschreibung darf ohne schriftliche Genehmigung von Aircraft,
in welcher Form auch immer, vervielfältigt oder übermittelt werden.

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.